

Themennetzwerk Sprachbildung / Leseförderung

Start Reading – LeseStartChancen für weiterführende Schulen

Beschreibung	<p>Das Themennetzwerk unterstützt Schulen im Startchancen-Programm bei der systematischen und nachhaltigen Leseförderung. Es verbindet evidenzbasierte Ansätze der Leseforschung mit praxisnaher Schul- und Unterrichtsentwicklung.</p> <p>Mit einer Kombination aus Fortbildungen, Transferphasen und individueller Beratung werden schulinterne Strukturen zur Diagnostik, Förderung und Evaluation gestärkt. Gleichzeitig ermöglicht das Netzwerk einen kontinuierlichen Austausch zwischen den teilnehmenden Schulen.</p>
Zielgruppe	<p>Lehrkräfte von weiterführenden Schulen im Startchancen Programm; Lehrkräfte mit besonderer Verantwortung für Leseförderung; Steuergruppen, Sprachbildungs- und Leseverantwortliche; Schulleitungen (punktuell)</p>
Zeitraum / Format / Umfang	<ul style="list-style-type: none">• Zeitraum: ca. 1,5 Jahre (SJ 2026/27 und 1. Halbjahr 2027/28)• Format: Blended Learning (Präsenz & Online), Fortbildungen, Netzwerkformate, individuelle Beratung• Umfang: 1 ganztägiger Kick-off (9:00–15:00 Uhr), 6 halbtägige Fortbildungen (3–4 Std.), Transferphasen, individuelle Beratungen
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• (Weiter-)Entwicklung eines strukturierten, nachhaltigen Leseförderkonzepts• Einsatz von mindestens einem Diagnoseverfahren und Nutzung der Ergebnisse für Förderentscheidungen• Erprobung evidenzbasierter Methoden und langfristige Verankerung im Schulalltag

Themennetzwerk Sprachbildung / Leseförderung

Start Reading – LeseStartChancen für weiterführende Schulen

Inhalte / Schwerpunkte / Materialien

- Grundlagen der Lesekompetenz (Leseflüssigkeit, Leseverständnis, Lesemotivation)
- Diagnostik der Lesekompetenz und Nutzung von Ergebnissen (z. B. Quop, Salzburger Lesescreening)
- Förderung der Leseflüssigkeit und Einsatz geeigneter Materialien
- Systematischer Aufbau von Lesestrategien im Unterricht
- Lesemotivation und Entwicklung einer lesefreundlichen Schulkultur
- Einbindung der Eltern in die Leseförderung

Arbeitsweise

Theorieimpulse (Leseforschung), Arbeit an Schul- und Unterrichtsbeispielen, Materialerprobung, Transferaufgaben, Peer-Feedback, individuelle Beratung.

Ergebnisse / Output

Schulisches Leseförderkonzept; etablierte Diagnostik- und Förderstrukturen; erprobte Unterrichtssequenzen/Materialien; Verstetigungsmaßnahmen; Netzwerkstrukturen

Organisation / Anmeldung

- Teilnahme: mind. 4 Schulen; pro Schule mind. 2 Personen (Tandem empfohlen)
- Ort/Plattform: Präsenz (noch offen); Online: emuTalk oder BBB
- Anmeldung: eTIS
- Termine (Vorschlag): 22.09.2026 (P, 9–15 Uhr), 24.11.2026 (O), 16.02.2027 (P), 20.04.2027 (O), 01.06.2027 (P), 14.09.2027 (O), 30.11.2027 (P/O)
- Beratungen September 2026–Februar 2028

Kontakt

Melanie Thiele - Multiplikatorin
thiele@linke.bildung-lsa.de

Franziska Stellfeld - Koordinierung LISA
franziska.stellfeld@sachsen-anhalt.de
Tel. +49 345 2042 174